



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1849**

CCXCIII. Die Stadt Liebenwerda schreibt an die Stadt Brandenburg wegen eines Missethätters, am 16. Sept. 1481.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54022](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54022)

dann wir dem gehorsamen teyl ergeen lassen wollen, was recht sein wirdet, euch darnach haben tzu-  
richten. Datum Coln an der Sprew, am tag mathie apostoli, Anno etc. LXXXI.

Nachschrift. Wir haben etlichen ewrn Ratfrunden dy czusprach, antwort, widerrede vnd  
gegenrede von Mathis Teufsen vnd den Grauen von Barbj awfs vnser Cancely vberantwortten  
lassen vns in der stath belerung vnd vrteyl czu schafffen, an euch begernde, jr wollet vns solch schrift  
vnd wess jr euch dar jnn belernet vnd vrteil dar jnn geschepft habt, czum furderlichsten czuschriebenn  
datum vt supra.

Nach dem Original.

**CCXCIII.** Die Stadt Liebenwerda schreibt an die Stadt Brandenburg wegen eines Mißthä-  
ters, am 16. Sept. 1481.

Vnnsern garwilligenn dinst zuuor. Ersame wolweise befundere gunstige gute frunde, uwer an  
vns gethanne schryffte vonwegen johanns kramers uwers mitburgers des mißtheters yn den vnder  
phel worten vormelden uch ob der selbige mher dewbe, wan vmb dye her dye halbsbwse hat dwlden  
mussen, gepflogen och fuß gesellschaft gehabt hette, zu irkennen geben, haben wir mit weyterem uwers  
bryffs ynhalde wol vorstanden vnde fugen uch wissen, das wir von om nicht anders wan das her  
eynen kellich bey brawenfwigk vnnnd eyn monfranten bey rotenburgk an der tavber gestollen  
hat, irfarenn haben vnnnd vnser liborey och beschedigenn, das em vs gots geschigke von einer alden  
frawen vortort, yn meinuge gewest ist, kein gesellschaft aber vnd helfkompann haben in von om nicht  
konnen irfragen losen: vnnnd so ir denne och furt yn uwerem bryffe vmb eyn pferd vnnnd etzliche  
cleynodia berurt, ist vnnns douon nichts, besundern dem amptman vonwegen vnser gnedigen frawen  
von Sachsenn zu thun, der uch denne wol vmb die dingk sein meinunge iroffen wirt. Suest wir mit  
wir uwer Erbar weyßsheyt yn dinst zw willen werden mogenn feynth wir gantz vnuerport. Geben  
vnder vnnsern stadt Secret, am fontagk nach exaltacionis crucis anno domini etc. LXXX primo.

Burgermeister vnnnd Rathmann der stadt liebenwerde.

Nach der Urschrift.

**CCXCIV.** Markgraf Johann verkündigt beiden Städten Brandenburg seinen mit dem Herzoge  
Hans von Sagan getroffenen Vergleich, am 25. Sept. 1482.

Johans, von gotes gnaden Marggraue zu Brandenburg, Vnnsern grus zuuor, liben ge-  
trwen, wir sein mit hertzog Hanfen von Sagan gericht vnd werden vff dinstag schirt noch Michael-  
lis etlich Stete jn der Slesien einnehmen vnd die gefangen do gegen ledig geben lassen. Des halben  
wollet mit den vnfern bej euch, den die gefangen tzerung vnnnd anders schuldig sein, verfugen vnd  
schaffen, jr schulde allenhalben vertzeichent vnd tzwen der borger, den man schuldig ist, damit vff  
Sunabent zunächst schirt hieher gen Coln zu schicken, die alle vnterrichtung von den andern haben